

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89124
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	38
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2353,3852
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Kleines Gehölz, das eventuell auf die Pflanzung einzelner Gehölze wie die Pyramiden-Pappeln zurückgeht, es kommen aber auch einzelne ältere, ausladende, struktur- und totholzreiche Bruchweiden vor. Daneben treten Birken und Korbweiden im Saum vor. Der Bestand ist relativ offen. Vom Höhengniveau im Bereich der MThw-Linie gelegen, wird das Gehölz offenbar nicht regelmäßig von den Fluten erreicht. Zur Elbe hin ist der Bestand durch eine ältere Steinpackungen abgegrenzt und dadurch strukturell verarmt. Im Norden, Osten und Westen ist der Bereich begrenzt durch Grünlandflächen, die nur sehr extensiv genutzt werden. Im Randbereich zum Grünland sind Ruderalfluren entwickelt mit hohen Anteilen von Ampfer und Klette, die sich auch im Inneren des Gehölzes fortsetzen, das am Boden meist relativ gut belichtet ist, in Teilbereichen aber auch unbewachsen, von Treibsel und Totholz etwas stärker geprägt. Die Krautvegetation ist insgesamt niedrig, noch offen, nitrophytisch und nur mäßig artenreich ausgebildet. Das Gehölz macht insgesamt den Eindruck eines noch am Beginn der Entwicklung stehenden Auwaldes.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WWT	Tide-Weiden-Auwald (2000)		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Kraueler Hauptdeich, im Außendeichsgebiet		
Nachbarnutzung/en	Im Norden der Deich mit grünlandartiger Vegetation, im Süden ein Nebenaarm der Elbe		
Rechtswert (X)	580631	Hochwert (Y)	5917371
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Neuengamme (610)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Zollenspieker [HH-603 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Zollenspieker/Kiebitzbrack [DE 2627-301 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

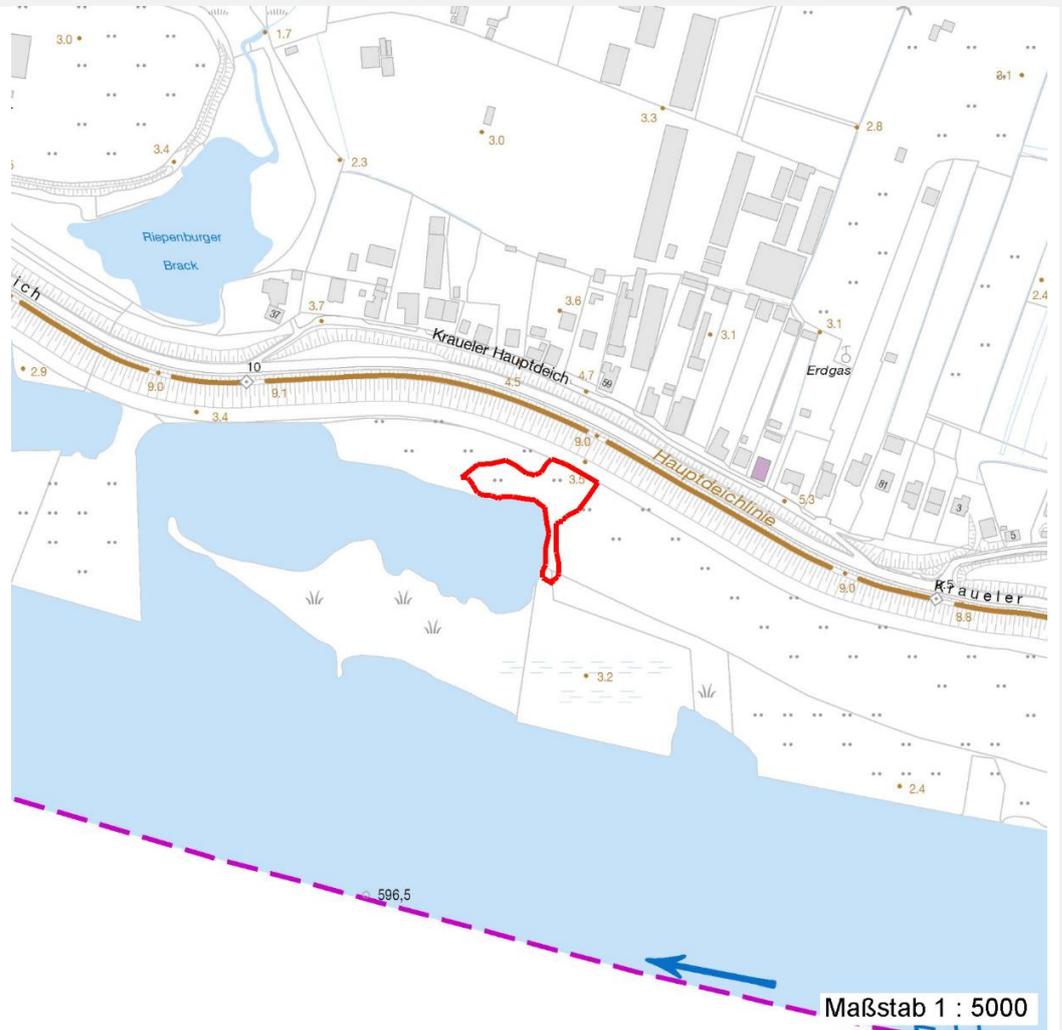
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89124
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	38
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2353,3852
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
89124	80930	8016	38	29.08.2013	K	8018	52
89124	65719	8016	14	15.09.1981	/	8018	20
89124	65740	8016	28	29.08.2007	/	8018	38
89124	80930	8016	38	29.08.2013	=	8018	52

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
39682	0	8016_38_150914_1.JPG	
39683	0	8016_38_150914_2.JPG	
39684	0	8016_38_150914_3.JPG	
39685	0	8016_38_150914_4.JPG	
39686	0	8016_38_150914_5.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89124
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	38
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2353,3852
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Vermutlich Entstehung aus einer Pflanzung, relativ strukturarm durch einheitliches Höhengniveau, seltene Überflutung.
Wertgesichtspunkte	Große, alte, ausladende Bruchweiden bilden den Hauptbestand.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Wenn möglich, sollten entlang der Elbe an möglichst vielen Stellen Steinpackungen beseitigt werden, um mehr Dynamik in die Außendeichsflächen zu bringen und Flächen wie diese aufzuwerten.

Foto

Fotodatei 8016_38_150914_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8016_38_150914_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89124
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	38
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2353,3852
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 8016_38_150914_3.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8016_38_150914_4.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Tide-Weiden-Auwald (2000)	Biotoptyp	WWT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	FFH-LRT	91E0*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89124
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	38
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2353,3852
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Hoher Anteil nicht heimischer Pflanzen
Maßnahmen	3.14 - Rückbau von Sohl- und Uferbefestigungen
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	8
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	1 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 43.0.01.02 - Salicionalbae (Weidenauen tieferer Lagen)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		C	
3	Arteninventar		B	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % Begründung für Bewertung: 90 % C: >= 70 %		B	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		B	
4	Habitatstrukturen		C	
4.2	Wal dentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker)			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89124
		DK5 DK5-GK	8016
		DK5 - Name	Riepenburg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	38
Bearbeitung	BRA	Kartierung	15.09.2014
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	2353,3852
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen(BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft		C	
	sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)			
	A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		C	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha Begründung für Bewertung: 1/ha		C	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz Begründung für Bewertung: 2 C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz		B	
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen A: weitgehend natürliche Dynamik B: in Teilen natürliche Dynamik C: nur kleinflächig		B	
5	Beeinträchtigungen		C	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens		A	
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 10 % B: 10 - 25 % C: > 25 %		A	
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 25 % B: 25 - 50 % C: > 50 %		A	
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C:		C	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89124
		DK5 DK5-GK	8016
		DK5 - Name	Riepenburg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	38
Bearbeitung	BRA	Kartierung	15.09.2014
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	2353,3852
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
5.2	Begründung für Bewertung: stark anthropogen überprägter Standort durch die Steinpackung entlang der Elbe, dadurch strukturelle Verarmung, gleichzeitig Störungen vom Deich her Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser C: Gewässer überwiegend verbaut, dadurch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung: keine Überflutung durch Qualmwasser		A	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt		A	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche		A	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % Begründung für Bewertung: 10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau		B	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,4
Boden	Feuchte	feucht	6,9
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,2
	Reaktion	schwach sauer	6,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,7
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,8
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		8

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89124
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	38
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2353,3852
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-												
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	w		-	-												
Arctium lappa (Große Klette)	7	w		-	-												
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-												
Barbarea stricta (Steifes Barbenkraut)	7	w		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-												
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w		-	-												
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-								b				
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-												
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-												
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-												
Persicaria lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	7	w		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-												
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w		-	-												
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-												
Populus nigra 'Italica' (Säulen-Pappel)	7	w		-	-												
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-												
Rumex obtusifolius (Stumpfblättriger Ampfer)	7	z		-	-												
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	z		-	-								D		D		
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	z		-	-												
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-												
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-												
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-												
														Anzahl Rote Liste Arten		1	1
														Anzahl Arten		27	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland